



ITALIEN

Wanderungen im Val Maira

Okzitanisches Erbe im Piemont

Das geheimnisvolle Maira-Tal liegt im südlichen Piemont, zwischen den Cottischen Alpen und den Seealpen, nah der französischen Grenze. Mit seiner okzitanischen Kultur, den kleinen Dörfern und freskengeschmückten Kirchen, der altprovenzalischen Sprache und der ausgezeichneten Küche ist es einzigartig. Auf alten Verbindungswegen erwandern wir es von Dorf zu Dorf und genießen die unberührte Natur der unvergleichlich schönen, kargen Berglandschaft abseits des Massentourismus.

6 Tage ★★★★★ 1,5 (14) ab 1135,- € pro Person



Martin Falk

REISEVERLAUF

1. TAG: Ins Piemont

Mannheim 5.00 Uhr - **Karlsruhe** Hbf 6.10 Uhr - Fahrt über die Autobahn Basel - Bern - Fribourg - Montreux - Genfer See - Rhôneal - Martigny - Großer Sankt Bernhard Tunnel - Aosta - Alba nach **Acceglio** (1220 m, Hauptort des oberen Val Maira). Hier erwartet Sie Ihr Reiseleiter zum gemeinsamen Abendessen mit Präsentation des Wanderprogramms.

2. TAG: Alpenveilchen und Edelraute

Acceglio - mit dem öffentlichen Bus fahren wir ins Dorf **Macra** im **Maira-Tal**, das sich in einer Höhe von 885 bis 2494 m zwischen spektakulären Bergen erstreckt. Das besondere Klima hat hier seltene Pflanzenarten erhalten, die anderswo in den Alpen verschwunden sind. Zu den botanischen Raritäten gehören die endemische „Euphorbia Valliniana“ und das „Cyclamen purpurascens“, dem der **Lehrpfad der Alpenveilchen** (Zyklamen) seinen Namen verdankt (Höhenunterschied (HU) im Auf- und Abstieg 350 m, Gehzeit ca. 3 Std.). Anschließend dürfen wir uns auf ein schönes Mittagessen mit landestypischen Spezialitäten freuen: Im Dorf **Celle di Macra** (1270 m) bewundern wir die einmaligen Fresken in der **Cappella di San Sebastiano**. Im **Museum** erfahren wir, wie die arme Bevölkerung einst mit der Verarbeitung von Sardellen ihren kargen Lebensunterhalt aufbesserte. Auch mit aromatischen Schnäpsen und Kräuterlikören hat man sich einen Namen gemacht. Der aus der schwarzen Edelraute (Artemisia Genepy) gewonnene Kräuterlikör ist im Westalpenraum sehr verbreitet. Nachdem wir uns ausgiebig gestärkt haben, besichtigen wir auf der Rückfahrt die **Römerbrücke**, die bei Pessa den Maira-Fluss überquert.

1 / 3

3. TAG: Rundwanderung bei Elva

Acceglio - der Tag beginnt mit der Fahrt im Kleinbus hoch über dem schluchtartigen **Vallone di Elva**, auf den **Colle Bettone** (1831 m) mit spektakulärem Panorama. Hier beginnt unsere einfache Wanderung durch lichte Hochwälder und über die Almwiesen der Weiler bis nach **Elva** (1637 m). In der **Pfarrkirche** besichtigen wir den meisterlichen Freskenzyklus des flämischen Malers Hans Clemer aus dem 15. Jh. Das **Haar-Museum** dokumentiert den Beruf der Haarhändler (Caviè). Die Bewohner von Elva verkauften Anfang des 19. Jhs Echthaar, das zur Herstellung von Perücken diente, die beim englischen Adel ebenso wie in der feinen Gesellschaft in Paris sehr begehrt waren. Landestypisches Mittagessen (HU im Auf- und Abstieg 360 m, Gehzeit ca. 3 Std.).

4. TAG: Von den Maira-Quellen ins Unerzio-Tal

Acceglio - unsere heutige Wanderung beginnt an den mächtigen **Quellen des Maira-Flusses** (1652 m). Durch schöne Lärchenwälder geht es sanft hinauf auf den Sattel **Colle Ciarbonet** (2186 m). Hier öffnen sich grandiose Ausblicke über das **Vallone Unerzio**. Der sanfte Abstieg führt über wunderbare Almwiesen und kleine Weiler nach **Vivièrè** (1708 m). Nach dem Zweiten Weltkrieg zogen viele Tal-Bewohner in die Städte der Po-Ebene, wo die Industrialisierung Arbeit und Wohlstand versprach. Auch dieses Dorf war verlassen, bis unser Gastgeber Fabrizio es aufgekauft und jedes Haus liebevoll restauriert hat – im unverwechselbar rustikalen Stil der Bergdorf-Architektur, doch mit allem Komfort. Zu exzellenter Hausmannskost werden die Gäste mit einer feinen Auswahl an typischen Weinen und Edelbränden des Piemont und liebevoll zubereiteten Gerichten der okzitanischen Küche verwöhnt (HU im Aufstieg 534 m, im Abstieg 478 m, ca. 3 ½ Std.).

5. TAG: Die archaische Gardetta-Hochebene

Acceglio - die weite, archaische **Gardetta-Hochebene** ist ein ehemaliges Meeresbecken, wo sich noch versteinerte Saurier-Fußabdrücke finden. Außerdem ein Paradies für Murmeltiere, zahllose Alpenblumen und für passionierte Astronomen, die hier, fern jeder Lichtverschmutzung, den Nachthimmel beobachten. Wir wandern vom Weiler **Vivièrè** (1710 m) auf alten Militärstraßen und über die Almwiesen von „Prato Ciorliero“. Die Ausblicke auf die schroffen Dolomittfelsen der höchsten Gipfel des Maira-Tals sind fantastisch! Am **Passo Gardetta** (2437 m) zeichnet sich das spektakuläre Panorama des **Piano della Gardetta** ab, wo wir nach kurzem Abstieg unsere Mittagseinkehr erreichen. Das **Rifugio della Gardetta** (2337 m) ist eine gemütliche Berghütte in einer ehemaligen Kaserne mit hübscher Terrasse, seltenen Haustierrassen und guter Küche in traumhafter Kulisse. Anschließend überqueren wir die weite Hochebene mit Blick auf die alles überragende Felspyramide **Roccala Meja** hinab zum Parkplatz am Colle del Preit (2059 m) (HU im Aufstieg 724 m, im Abstieg 378 m, ca. 4 Std.).

6. TAG: Abschied

Acceglio - Rückfahrt über Alba - Mailand - Locarno - Bellinzona - Gotthard - Basel - **Karlsruhe** (ca. 19.30 Uhr) und **Mannheim** (ca. 20.30 Uhr).

LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 5 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension (Frühstücksbuffet, Abendessen am 1. Tag, 4 Mittagessen)
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder

Die Tageswanderungen sind technisch einfach, erfordern jedoch etwas Ausdauer und Trittsicherheit. Die Reise bewegt sich bewusst abseits ausgetretener Pfade. Die Wanderungen sind wetterabhängig, die landestypischen Mahlzeiten und Begegnungen werden teilweise erst kurzfristig geplant. Dadurch kann es notwendig sein, das Programm vor Ort anzupassen und von der Reiseausschreibung abzuweichen. Wir bitten in diesem Fall um Offenheit, Flexibilität und Verständnis zu Gunsten eines individuellen, authentischen Reisererlebnisses.

Hin- und Rückfahrt erfolgen zusammen mit den Gästen der gleichzeitig stattfindenden Reise ins Piemont.

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

HOTEL

Acceglio, **Hotel Londra** ★★★★★

Im Herzen des Val Maira wohnen Sie im ***Sterne HOTEL LONDRA in Acceglio. Die Zimmer haben Bad oder Dusche und WC sowie TV. Morgens stärken Sie sich am Frühstücksbuffet mit süßen und herzhaften Speisen. Die Abendessen nehmen Sie im hoteleigenen Restaurant ein. Nach den Wanderungen können Sie in der Sauna entspannen.

Änderungen vorbehalten

TERMIN & PREIS

22.09.2025 - 27.09.2025

Hotel Londra

DZ mit Bad oder Dusche und WC	€ 1135,-
-------------------------------	----------

EZ mit Bad oder Dusche und WC	€ 1355,-
-------------------------------	----------

zubuchbare Optionen

Vollpension	€ 120,-
-------------	---------

Klimaschutzbeitrag (freiwillig)	€ 9,-
---------------------------------	-------
